Musik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **1 (1915)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Deutschland eingesetzt, die sich schon nach kurzer Zeit zu der Errichtung der Schule verdichteten. Es ist beabsichtigt, die Teilnehmer an dem Werkstatt-Unterricht der Gewerbeschule teilnehmen zu lassen, um handwerkliche Fähigkeiten zu üben. Als Unterrichtsfächer sind vorgesehen: Schönschreiben, Maschinenschreiben, Buchführung, Zeichnen, ja sogar Stenographie. Die bisherigen Erfolge zeigen, daß es möglich ist, Leuten, die den rechten Arm verloren haben, in einigen Tagen die Fähigkeit beizubringen, einigermaßen wenigstens mit der linken Hand zu schreiben. Die Leitung der Schule hat Privatdozent Dr. Freiher von Künßberg übernommen, der zuvor die entsprechenden Einrichtungen einer Einarmigen-Schule in Wien studiert hat. Da man damit rechnen muß, daß die Zahl der Teilnehmer im Wachsen begriffen sein wird, ist eine Erweiterung der Schule schon jetzt in Aussicht genommen.

Die Schulbildung in den am Kriege beteiligten Staaten. Im Verlag von Knackstadt u. Co. in Hamburg ist eine Tabelle erschienen, die durch genaue zahlenmäßige Angaben und graphische Darstellungen ein anschauliches Bild der Wehr- und Nährkraft der am Weltkrieg beteiligten Staaten gibt. Die letzte Spalte der Tabelle enthält die Statistik über die Schulbildung der einzelnen Staaten. Als Maßstab des Unterrichtserfolgs wird die Anzahl der Analphabeten zu Grunde gelegt. Darnach kommen auf je 1000 Rekruten in Deutschland 0,2, in Oesterreich 200, in Frankreich 32, in Rußland 617, in England 10, in Belgien 85, in Serbien 435 Analphabeten (Japan und Montenegro sind nicht vertreten). Somit marschiert Deutschland an der Spitze bezüglich der Schulbildung.

Musik.

Fröhliches Singen, ein Liederbuch für deutsche Schüler von J. M. P. Steinhauer. 5 Schülerhefte. Heft 1—4 zu je 30 Pfg., Heft 5 zu 45 Pfg. Methodischer Lehrgang für die Hand des Lehrers Mk. 2.20. Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn 1914.

Der Herausgeber bewegt sich durchwegs in alten Bahnen (ausgenommen die Hörübungen und Musikdiktate), ist aber ein so vorzüglicher Praktiker, daß wohl jedermann von seinem „Methodischen Lehrgang" noch etwas profitieren kann. „Im fröhlichen Singen — nicht im Theoretisieren — möge der musikalische Sinn unserer Schüler geweckt und gepflegt, ihr Gemüt veredelt worden," hebt das Büchlein an. Nicht wahr, ein vielverheißender Wahlspruch? Aber flott durchgeführt. Der Aufbau in den unteren Klassen (II.—IV.) geschieht mittelst der „Stimmgabelmethode" und an Hand der bewährten Stufenleiter. Die Gesangsstunde möchte P. Steinhauer eingeteilt wissen in: Stimmbildungsübungen, allgemeine und besondere Vorübungen (zu den Liedern) und in das Liedersingen. Die gegebenen praktischen Winke sind sehr gut, — aber nur keine Schablone in der Liedbehandlung. Die fünf Schülerhefte bieten eine Fülle des Stoffes (mehr für deutsche Verhältnisse zugeschnitten) in sorgfältiger Auswahl. Die Bearbeitung der zwei- und dreistimmigen Lieder ist vorzüglich, oft mustergültig.

Wo das fröhliche Singen von J. M. P. Steinhauer einzieht und in der gewünschten Art gehandhabt wird, da kommt entschieden ein neuer frischer Zug in die Schule und damit in die heranwachsende Jugend. A. L. Gaßmann.

Zwei neue Lieder. Aus dem musikalischen Verlag Hans Willi, Cham (Kt. Zug) sind zwei Lieder erschienen, die empfohlen zu werden verdienen. —

„Der Früelig im Schwandhus! von Fridolin Hofer malerisch gedichtet und von Jg. Kronenberg (für gemischten Chor) stimmungsvoll vertont, dürfte im geselligen Kreis, wo man nicht tiefsinnig träumen, sondern herzensfroh aufjubeln möchte, so ungefähr wie „Der Ustig wot cho" ein beliebtes Volksliedchen werden.

„Ins Feld!" Ein Trutzlied von Franz Hotz (für Männerchor), komponiert von Jos. Dobler. Zum Waffengeklirr unserer Tage mag auch solcher Sang erschallen. In markigen Unisono-Sätzen setzen die Stimmen abwechselnd ein und treffen sich in immer kräftigern Akkorden zu ausdrucksvoller Harmonie. -x-

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70 (Ausland Portozuschlag).

Inseratenannahme durch Haasenstein & Vogler in Luzern.

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: J. Oesch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier: A. Engeler, Lachen-Vonwil (Check IX 0,521).

300 Fleißzettel (je 100 Gut. Sehr gut. Zufrieden) à Fr. 1.25 bei Räber & Cie., Luzern.

Das bekannte **Päpstliche Friedensgebet** ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

An der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 prämiert

„m³ Klapp"

Anerkannt bestes Veranschaulichungsmittel in der Geometrie und zur Einführung in das metrische Mass- und Gewichtssystem. Prospekte durch **R. Jans**, Lehrer, **Ballwil.** 1

Verlag: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Der Chorknabe des Montserrat.

Erzählung aus einem span. Wallfahrtsorte.

Von **Dr. A. Fäh,** Stiftsbibliothekar, Redaktor in St. Gallen.

Preis Fr. 2.—

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Gratis

erhalten Sie einen kompletten Band

„Kindergarten"

wenn Sie diese anerkannt bestgeschriebene Kinderzeitschrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Nummern.

Abonnementspreis: Fr. 1.50 bei Einzelbezug; bei **Kollektivbezug von wenigstens 8 Ex. à 1.25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis.**

Probenummern sind in beliebiger Zahl erhältlich von der Expedition

Eberle & Rickenbach,

Einsiedeln (Schweiz).